

Schwäbischer Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

122. Jahrgang

April 2005

Nr. 4

INHALTS-ÜBERSICHT

AKTUELLES.....	119	<i>des Bundesverbands Hilfe für das autistische Kind;</i>	127
<i>Schwäbischer Förderlehrertag 2005</i>	119	<i>Aktion „Lehrer im Chefsessel“ am 11. Juli 2005</i>	127
AMTLICHER TEIL	121	<i>Anerkennung von weiteren Veranstaltungen des Museumspädagogischen Zentrums München im 1. Halbjahr 2005 als Lehrerfortbildungsmaßnahmen.....</i>	127
<i>Wichtig ! Die Pflichtlehrgangsreihe für neu ernannte Schulleiter der Volks- und Förderschulen(VF) mit der Lehrgangsbezeichnung „Schulleitung – Kurs I“ an der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen/Donau findet in der Zeit vom 1. August bis 5. August 2005 statt.</i>	121	PERSONALMELDUNGEN.....	128
<i>2. Regionaler Schulentwicklungstag Schwaben am 23. April 2005 in Donauwörth ..</i>	121	<i>Neuer fachlicher Leiter beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu</i>	128
<i>Besetzung von Lehrerstellen an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung im Regierungsbezirk Schwaben.....</i>	122	<i>Neuer fachlicher Leiter bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren</i>	128
<i>Freie Lehrerstellen für das Schuljahr 2005/06 im Volksschulbereich</i>	124	<i>Schulrat Reinhard Schmid zum Stellvertreter des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Oberallgäu bestellt..</i>	128
<i>Anstellungsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrer 2006.....</i>	124	<i>Schulrätin Johanna Heiß-Wimmer zur Stellvertreterin des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Unterallgäu und des Staatlichen Schulamts in der Stadt Memmingen bestellt.....</i>	128
<i>Kunstpries des Bezirks Schwaben 2005</i>	125	<i>Schulrat Eduard Gapp zum Stellvertreter des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Ostallgäu und des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Kaufbeuren bestellt</i>	128
<i>BLLV, ABJ und Stiftung Praktisches Lernen der Schuljugendzeitschriften FLOHKISTE und floh! laden ein</i>	125	<i>Versetzung in den Ruhestand</i>	129
<i>Schlüsselanhänger und Kordeln – tödliche Gefahr für Kinder.....</i>	126		
<i>Seminarveranstaltungen Nr. 1 – 7/2005 sowie Bundestagung vom 16. bis 18.09.2005</i>			

Demnächst freiwerdende Stellen an Volks-
und Förderschulen 129

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für
Umwelterziehung in der Stadt Kempten..... 131

NICHTAMTLICHER TEIL..... 132

Lichtenstein-Rother-Volksschule des
Evangelischen Schulvereins Augsburg sucht
zum Schuljahr 2005/2006 einen Schulleiter /
eine Schulleiterin..... 132

Stellenausschreibung Die Lebenshilfe
Donau-Ries sucht für die Hermann-Keßler-
Schule - privates Förderzentrum mit
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung -
ab 1. 8. 2005 in Möttingen einen
Sonderschulrektor / eine
Sonderschulrektorin (Bes.Gr. A 14 +
Amtszulage)..... 133

Stellenausschreibung Der Landkreis
Günzburg besetzt an seiner Fachakademie
für Sozialpädagogik in Krumbach zum
Schuljahr 2005/2006 die Stelle der
Schulleiterin/des Schulleiters 133

Erste-Hilfe-Kurs Mehr Sicherheit bei
Aktionen im Freien, Spiel und
Freizeitgestaltung am 04. Juni 2005 134

Kinderbibeltage in Kooperation von Pfarrei
und Schule am 11. Juni 2005 134

Veranstaltung der Landesgruppe Bayern des
Fachverbandes Textilunterricht e. V. auf der
Bundesgartenausstellung in München 135

"Safety 1st basic"ist da! 135

Neuaufgabe „Frieden & Sicherheit 136

Impulse für die Ganztagschule 137

Einsteins Welt im Unterricht - Cornelsen
Teachweb: Lehrmaterialien zum
Einsteinjahr..... 137

Ausschreibung zu der
Fortbildungsveranstaltung des Deutschen
Turnerbundes in Zusammenarbeit dem BTV
und dem Turnverein Mering e.V. am 07. Mai
2005 in Mering..... 138

17. Breitensport-Aktionstag vom 24. - 25.
September 2005 in Friedberg..... 139

Den Lernort Schule für eine europäische
Perspektive öffnen..... 140

IT@School - Basis für eine neue Lernkultur :
T-Systems, Cornelsen Verlag und Ernst
Klett Verlag stellen netzbasiertes Lehr- und
Lernsystem für Schulen vor..... 141

BUCHBESPRECHUNGEN..... 142

AKTUELLES

Schwäbischer Förderlehrertag 2005



Fördern – Beraten - Individualisieren

Dienstag, 10. Mai 2005

9:00 Uhr-16:00 Uhr

VS Augsburg-Centerville-Süd (GHS)
Columbusstr. 12
86156 Augsburg
Tel. 0821/324-3661

Programmablauf

ab

09:00 Uhr

Anmeldung zu den verschiedenen Werkstattseminaren, Ausstellung der Verlage

09:45 Uhr

Musikalischer Auftakt

10:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung (in der Centerville-Kapelle)

10:15 Uhr

Eröffnungsreferat: „Fördern - Beraten – Individualisieren: Der Förderlehrer als zentrale Förderinstanz der Schule“ (Ruth Dolenc, Seminarleiterin)

11:00 Uhr

Infostände und Beginn der Werkstattseminare

12:30 Uhr

Mittagspause - Ein Gastro-Team bietet Essen im Hause an.

14:00 Uhr

Fortsetzung der Werkstattseminare

15:30 Uhr

Kommunikativer, musikalischer und kulinarischer Ausklang

Der Förderlehrertag ist eine dienstliche Veranstaltung der regionalen Lehrerfortbildung. Für die Teilnahme der Förderlehrerinnen und Förderlehrer kann Unterrichtsbefreiung erteilt werden. Fortbildungsreisegenehmigung wird erteilt. Beamtenrechtlicher Unfallschutz gemäß § 30 ff Beamtenversorgungsgesetz ist gegeben. Fahrtkosten müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst tragen.

Anfahrtsplan

Anfahrtswege zum Veranstaltungsort nach Augsburg:

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

ab Hauptbahnhof Augsburg mit der Buslinie 32 Richtung Klinikum

Ausstieg: Bürgermeister Ackermannstraße oder Dayton Ring

Anreise mit PKW:

- von Norden über die B17 Ausfahrt Pfersee-Nord Richtung Zentrum in die Bürgermeister-Ackermannstraße, erste Einfahrt rechts {vor der Holzbrücke)

- von Süden über die B 17, Ausfahrt Pfersee-Nord, weiter wie oben

von Osten und Westen

über die Autobahn München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, Richtung Augsburg auf die B 17 bis Pfersee-Nord, weiter wie oben

AMTLICHER TEIL

Wichtig !

Die Pflichtlehrgangreihe für neu ernannte Schulleiter der Volks- und Förderschulen(VF) mit der Lehrgangsbezeichnung „Schulleitung – Kurs I“ an der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen/Donau findet in der Zeit vom 1. August bis 5. August 2005 statt.

Wir bitten den betroffenen Personenkreis, diesen Lehrgangstermin bei der Urlaubsplanung zu berücksichtigen.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

2. Regionaler Schulentwicklungstag Schwaben am 23. April 2005 in Donauwörth



In der Zeit von 09:30 bis 15:00 Uhr findet in den Räumen des Schulzentrums am Stauferpark (Neudegger Allee) in Donauwörth der

2. Regionale Schulentwicklungstag Schwaben

für alle Schularten statt!

Wir laden die Lehrerkollegien, aber auch Schüler und deren Eltern sehr herzlich als Besucher dazu ein.

Dieser 2. schwäbische Schulentwicklungstag steht unter dem Motto

„Gemeinsam Lernen und Lehren“
- Marktplatz der Möglichkeiten -

120 schwäbische Schulen aller Schularten stellen in ca. 200 Projekten vor, wie, was und wo Schülerinnen und Schüler miteinander lernen können, wie Lehrkräfte im Team Unterricht gestalten oder wie Schulen gemeinsam Projekte verwirklichen.

Herr Dr. Heinz Klippert, ein sehr bekannter und anerkannter Schul- und Unterrichtsentwicklungsforscher im deutschsprachigen Raum, wird das Einführungsreferat zum Motto des Schulentwicklungstages halten. Musikalische, tänzerische und künstlerische Darbietungen schwäbischer Schulen aller Schularten ergänzen das Programm. Für „Speis‘ und Trank“ ist ebenfalls gesorgt. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Weitere Informationen zu Ausstellern und deren Präsentationen, zum Rahmenprogramm und zur Raumbelegung sowie eine Anfahrtsskizze finden Sie auf der Internetseite

www.berufsschule-donauwoerth.de

Klicken Sie in der Mitte das runde Logo „BS Don“ und dann das Emblem der Schulentwicklung (stilisierter Kopf) an! Dort finden Sie alle notwendigen Informationen.

Der 2. Schwäbische Schulentwicklungstag ist als Fortbildungstag der Regionalen Lehrerfortbildung anerkannt. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie direkt vor Ort.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Parkplätze begrenzt ist. Das Schulzentrum ist vom Bahnhof aus in ca. 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Besetzung von Lehrerstellen an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung im Regierungsbezirk Schwaben

KMBek vom 15.01.2003 Nr. IV.3-5 P7028-4.4213

In Ergänzung des allgemeinen Verfahrens der Personalzuweisung können für das Schuljahr 2005/06 für einige freie Lehrerstellen Versetzungen schulbezogen unter Beteiligung der Schulleitung vorgenommen werden. Die Direktbewerbung kann nur für Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag im Regierungsbezirk Schwaben ermöglicht werden. Ziel dieser Maßnahme ist es, durch die Beteiligung der Schulen die Voraussetzungen zur Weiterentwicklung eines Schulprofils zu verbessern. Das geht jedoch nur in den Fällen, in denen bereits jetzt für das Schuljahr 2005/06 ein **gesicherter Lehrerberuf** feststeht.

Ausschreibung:

Schulleitung und Regierungsreferent prüfen, an welcher Förderschule zum Schuljahr 2005/06 ein **gesicherter Lehrerberuf** besteht.

Die Schulleitung erarbeitete eine stichpunktartige Beschreibung der zu besetzenden Stelle und sandte der Regierung von Schwaben das Formular bis 04.03.2005 zur Ausschreibung im Schwäbischen Schulanzeiger zu. Die Ausschreibung enthält das konkrete Anforderungsprofil der Stelle (vor allem gewünschte Qualifikationen, Einsatzbereiche, vorgesehene Aufgaben, Stundenumfang).

Bewerbung:

Interessierte Lehrkräfte richten ihre qualifizierte Bewerbung auf einem Formblatt (Versetzung innerhalb Schwabens) mit allen erforderlichen Angaben **bis 29.04.2005** an die jeweilige Schule und informieren die Regierung.

Die Schulleitung lädt die Bewerber zu einem Gespräch und klärt eine bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Bei gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen können, Vorrang.

Die Schulleitung legt der Regierung **bis 10.06.2005** einen begründeten Besetzungsvorschlag vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, wird mit der Schulleitung Rücksprache genommen.

Die Regierung von Schwaben führt die Besetzung der Stelle durch.

Ausschreibende Schule Genaue Anschrift	Sopäd. Fachr.	Std.- zahl	Erwartete besondere Qualifikationen
Ulrichsschule Sonderpädagogisches Förderzentrum I Augsburg Süd/West Maximilianstr. 52 86150 Augsburg Tel. 0821/3241000 ulrich.vs.stadt@augzburg.de	Lb	27	- Unterrichtserfahrung in den Förderstufen III und IV - Befähigung zum Erteilen von Werken und Sport - Interesse an Projektarbeit - Erfahrungen mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung - Englischunterricht

Ausschreibende Schule Genauere Anschrift	Sopäd. Fachr.	Std.- zahl	Erwartete besondere Qualifikationen
Pankratiusschule Sonderpädagogisches Förderzentrum III Augsburg Ost Kurt-Schumacher-Straße 69a 86165 Augsburg Tel. 0821/3243671 pankratius.vs.stadt@augzburg.de	Lb oder V	27	- Unterrichtserfahrung in den Förderstufen III und IV - Kenntnisse im gewerblich-technischen Bereich - Mitarbeit in der SDW-Teamentwicklung - Praktische und theoretische Kenntnisse im IuK-Bereich - Sport männlich

Ausschreibende Schule Genauere Anschrift	Sopäd. Fachr.	Std.- zahl	Erwartete besondere Qualifikationen
Vinzenz-Pallotti-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Friedberg Singerstraße 75 86316 Friedberg Tel. 0821/602633 vinzenz_pallotti_schule@t-online.de	V oder Lb	27	- Unterrichtserfahrung in den Förderstufen III und IV - Praktische und theoretische Kenntnisse im IuK-Bereich zur Übernahme des Aufgabengebietes eines Systembetreuers - Teambereitschaft

Ausschreibende Schule Genauere Anschrift	Sopäd. Fachr.	Std.- zahl	Erwartete besondere Qualifikationen
Christophorus-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Kö- nigsbrunn Karwendelstr. 12 86343 Königsbrunn Tel. 08231/86017 sekretariat@ christophorus-schule.com	FLin HH	28	- Erfahrung in Jgst. 7 - 9 - Flexibilität hinsichtlich berufsvorbereitender Projekte - Teambereitschaft - Kreativität

Ausschreibende Schule Genauere Anschrift	Sopäd. Fachr.	Std.- zahl	Erwartete besondere Qualifikationen
Helen-Keller-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Dinkelscherben Dr.-Franz-Grabowski-Str. 6 86424 Dinkelscherben Tel. 08292/1040 hks2.dinkelscherben@t-online.de	Lb oder V	27	- Erfahrungen in SDW - Praktische und theoretische Kenntnisse im IuK-Bereich zur Übernahme des Aufgabengebietes eines Systembetreuers - Teamerfahrung und Teambereitschaft - innovationsfreudig

Ausschreibende Schule Genauere Anschrift	Sopäd. Fachr.	Std.- zahl	Erwartete besondere Qualifikationen
Reichshainschule Sonderpädagogisches Förderzentrum Memmingen Steinbogenstraße 2 87700 Memmingen Tel. 08331/2091 schulleitung@reichshainschule.de	Lb oder V	27	- Didaktik Hauptschule - Erfahrungen in SDW - Sport männlich - Teambereitschaft

Ausschreibende Schule Genauere Anschrift	Sopäd. Fachr.	Std.- zahl	Erwartete besondere Qualifikationen
Franziskus-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Gersthofen Theresienstr. 7 86368 Gersthofen Tel. 0821/246420 franziskus-schule-gersthofen@ t-online.de	Lb oder V	27	- Unterrichtserfahrung in den Förderstufen III und IV - Befähigung zum Erteilen von Sport (evtl. Schwimmschein) - Teambereitschaft (Entwicklung einer Konzeption für Schülerfirmen) - Bereitschaft, für die Ganztagesbetreuung neue Konzepte zu entwickeln

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Freie Lehrerstellen für das Schuljahr 2005/06 im Volksschulbereich

Gz: 501-0321.5/42

Schulamt	Schule, Rektor, Anschrift, Telefon, Mail	Jgst., -en	Besondere Qualifikationen Spezielle Berufsfelder
Lkr. Augsburg	Dr. Jaufmann Volksschule Bobingen (HS), Jahnstraße 10 86399 Bobingen Rektor: Willi Leopold Tel. 08234/96550 E-mail: hauptschule-bobingen@t-online.de	5-10 M	MODUS 21-Schule Lehrkraft, Vollzeit Deutsch, Musik Aktives Engagement in Schulentwicklung Verstärkte Bereitschaft zur Projekt- und Teamarbeit
Unterallgäu	VS Mindelheim (HS) Hörtensteiner Bertram Brennerstraße 5 87719 Mindelheim Tel. 08261/1433 info@hs-mindelheim.de	5-10	Lehrkraft mit Unterrichtsschwerpunkt Kunst in den Jahrgangsstufen 5-10 und Interesse an der Schulhausgestaltung
Unterallgäu	Volksschule Ottobeuren (Grundschule) Rektorin Ingrid Wenninger Bergstr. 78 87724 Ottobeuren Tel. 08332/922430 Grundschule.ottobeuren@t-online.de	1/2 KR A 13 GS 479 Schüler	Wir suchen eine Lehrkraft mit Schwerpunkt Erstunterricht , die an Teamarbeit , Schulentwicklung, sowie der Vertiefung der Zusammenarbeit Kindergarten/Grundschule interessiert ist. Eine Qualifikation für kath. Religion und Sport wäre wünschenswert, EDV-Kenntnisse von Vorteil Teamfähigkeit, belastbar, geistig beweglich, Interesse an Schulentwicklung Sehr gute PC-Kenntnisse – Übernahme der EDV- und Systembetreuung wäre wünschenswert ((Neuer Computerraum)

Die im Schulanzeiger März 2005 angegebenen Termine sind schnell aufzuholen, sodass die Weiterleitung an die betreffende Schulleitung bis zum 30. April 2005 erfolgen kann. Die weiteren Termine -31. Mai - und -15. Juni 2005- können somit beibehalten werden.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Anstellungsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrer 2006

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. Februar 2005 Nr. IV.3-5 S7175-4. 132 532 o.V

1. Die Anstellungsprüfung 2006 wird nach der Ordnung der Zweiten Prüfung der Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II - FöIPO II) vom 22. Januar 1974 (GVBl S. 47), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 1995, (GVBl S. 661, ber. GVBl 1996 S. 50), durchgeführt. Sie ist eine Anstellungsprüfung im Sinne des Art. 115 Abs. 1 BayBG und hat Wettbewerbscharakter.

2. Die Meldungen zur Prüfung sind bis 13. Januar 2006 mit den gemäß § 4 Abs. 2 der Förderlehrerprüfungsordnung II erforderlichen Unterlagen an die zuständige Regierung zu richten.

3. Zur Prüfung wird nach § 5 Abs. 1 der Förderlehrerprüfungsordnung II zugelassen, wer

- a) die Einstellungsprüfung (Förderlehrerprüfung) bestanden hat,
- b) im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes steht,
- c) am Seminar der Förderlehreranwärter regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen hat und mindestens ausreichende praktische Leistungen im Vorbereitungsdienst aufweisen kann,
- d) die Meldefrist eingehalten hat.

4. Der schulpraktische Teil der Prüfung beginnt am 1. Februar 2006. Die mündliche Prüfung wird jeweils im Anschluss an die schulpraktische Prüfung durchgeführt.

5. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am 10. und 11. April 2006 statt.

Dr. Berggreen-Merkel, Ministerialdirigentin

Kunstpreis des Bezirks Schwaben 2005

Der Bezirk Schwaben – Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassel – bat uns um die Ausschreibung eines Ausbildungs- und Reisestipendiums für junge Künstler mit Wohnsitz oder Wirkungsstätte im Regierungsbezirk Schwaben:

Der Bezirk Schwaben nimmt eine alte mäzenatische Tradition auf, durch die in Schwaben junge und begabte Künstler früher die Möglichkeit erhielten, sich insbesondere in Italien fortzubilden und damit Anschluss an die internationale Kunstszene zu gewinnen.

Der Kunstpreis 2005 wird in Form eines Reisestipendiums/Ausbildungsstipendiums in ein Kunstzentrum ausgelobt. Der Preis hat eine Höhe von 5.000,- €.

Teilnahmeberechtigt sind Künstler bis 35 Jahre aus den Bereichen Malerei, Graphik, Bildhauerei, Objektkunst, Medienkunst. In der Bewerbung ist das Reise-/Ausbildungsprojekt inhaltlich und im Zusammenhang des eigenen künstlerischen Werdegangs zu beschreiben. Teilnahmeberechtigt ist jeder Künstler (bis Jahrgang 1970), der in Schwaben seinen Wohnsitz hat bzw. in Schwaben künstlerisch wirkt.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **15. Juni 2005** an die Heimatpflege des Bezirks Schwaben, Prinzregentenstraße 8, in 86150 Augsburg einzusenden.

Der Stipendiat erhält die Möglichkeit, im Anschluss an das Kunstprojekt seine Arbeiten in einer Ausstellung in der Schwäbischen Galerie in Oberschönenfeld zu zeigen.

Die Jury für den Kunstpreis besteht aus den Mitgliedern des Bezirkstags von Schwaben: Herbert Pressl, Georg Schwarz, Wolfgang Bahner, Alwin Jung sowie den Leitern der Kunsthäuser Markt- oberdorf, Kaufbeuren, dem Kurator für moderne Kunst der Stadt. Kunstsammlungen Augsburg, Frau Dr. Mechthild Müller-Hennig und Herrn Dr. Peter Fassel, Bezirk Schwaben. Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

BLLV, ABJ und Stiftung Praktisches Lernen der Schuljugendzeitschriften FLOHKISTE und floh! laden ein

zur Ausstellung und Preisverleihung

Förderpreise für Praktisches Lernen in Bayern

Der GOLDENE FLOH 2005

Dienstag, 10. Mai 2005, 11.00 bis 16.00 Uhr

Aula der Fachoberschule Augsburg Alter Postweg 86 a 86159 Augsburg

Ausstellung der Projekte 11.00 bis 15.00 Uhr

Preisverleihung ab 15.00 Uhr

Schirmherrschaft: Kultusministerin Monika Hohlmeier

Vergeben werden Hauptpreise für Praktisches Lernen im Wert von 12.500 €.

Wir gratulieren den Preisträgerschulen 2005:

Volksschule Centerville-Süd, Augsburg* - Martinschule, Bamberg - Berthold-Scharfenberg-Schule, Bamberg - Grund- und Teilhauptschule, Finning-Hofstetten - **Volksschule Ichenhausen* -Josef-Guggenmos-Grundschule, Irsee*** - Grundschule Kalchreuth - Hauptschule Landau an der Isar - Grundschule Carl Orff, Landshut - **Don-Bosco-Schule, Marktoberdorf*** - **Grundschule Mering*** - Grund- und Teilhauptschule I, Neunkirchen am Sand - Volksschule Obertheres - Volksschule Rosenheim-Happing - Grund- und Teilhauptschule I, Röslau -Volksschule Rottach-Egern - Josef-Schlicht-Volksschule, Steinach - Grundschule Treuchtlingen -Volksschule Würzburg-Heuchelhof - Volksschule Zeitlarn - Grundschule 2, Zirndorf

* Schwäbische Schulen

Auskünfte:

Judith Wenzl, Telefon: 08703/85 79; E-Mail: judithwenzl@t-online.de

Oliver Dauberschmidt, Telefon: 089/17 91 34 71, E-Mail: stiftung@floh.de

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Schlüsselanhänger und Kordeln – tödliche Gefahr für Kinder

Bayer. GUVV und Bayer. LUK warnen vor modischen Schlüsselanhängern mit Bändern

Erneut hat sich ein tragischer Todesfall ereignet, bei dem ein Kind in einem bayerischen Kindergarten durch einen Schlüsselanhänger stranguliert wurde. Daher appellieren der Bayerische GUVV und die Bayerische LUK an alle Eltern, ihren Kindern das Tragen der beliebten Schlüsselanhänger zu untersagen. Zwar gibt es in der Zwischenzeit Schlüsselanhänger mit Soll-Bruchstellen, also Sicherheitsvorrichtungen, die sich bei Druck öffnen, trotzdem ist davon abzuraten, da die Mehrheit der Bänder solche Sicherheitsstellen nicht hat und gerade kleine Kinder nicht unterscheiden können, welche die richtigen sind.

Bereits vor einiger Zeit hatten wir in diesem Zusammenhang vor Kordeln, Knoten und Verschlüssen an Kapuzen und Halsausschnitten von Anoraks, Jacken, Regenmänteln und Sweatshirts gewarnt; denn damit bleiben leider immer wieder Kinder an Spielgeräten hängen, insbesondere an Rutschen oder Klettergerüsten und können sich dabei erwürgen. Dies trifft auch für Schlüsselanhänger zu. Am besten ist es deshalb, Schnüre, Kordeln oder Kordelstopper komplett aus den Kleidungsstücken zu entfernen (stattdessen sollten Klettverschlüsse verwendet werden) und Schlüsselanhänger mit einem Band nicht zu benutzen. Das Gleiche gilt für lange Schals, die vor dem Spielen unbedingt abgelegt werden müssen.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Kindertageseinrichtungen und Schulen in Bayern mit Ausnahme der Landeshauptstadt München. Schüler und Kindergartenkinder in Bayern sind hier bei Unfällen versichert. Dies gilt auch auf dem Hin- und Rückweg zur Krippe und Schule sowie zum Kindergarten und Hort. Eltern brauchen hierfür keine eigenen Beiträge zu zahlen, diese tragen allein die Kommunen bzw. der Freistaat Bayern.

Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation beantwortet

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 089 / 36093-119,

Fax: 089 / 36093-379.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

**Seminarveranstaltungen Nr. 1 – 7/2005 sowie Bundestagung vom 16. bis 18.09.2005
des Bundesverbands Hilfe für das autistische Kind;**

Anerkennung als Lehrerfortbildungen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkannte mit Schreiben vom 03.03.2005 die oben genannten Veranstaltungen als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahmen für Schulpsychologen/innen und Beratungslehrer/innen aller Schularten sowie Sonderschullehrkräfte an. Teilnehmer können – soweit erforderlich – von ihren Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung erhalten, wenn es die schulischen Verhältnisse erlauben. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse gewährt werden.

Interessenten wenden sich an den Bundesverband Hilfe für das autistische Kind, Bebelallee 141, 22297 Hamburg

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Aktion „Lehrer im Chefsessel“ am 11. Juli 2005

Anerkennung als Lehrerfortbildungsmaßnahme

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkannte mit Schreiben vom 28.02.2005 die o.g. Veranstaltung als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für bayerische Lehrkräfte aller Schularten an.

Es besteht Einverständnis, dass Interessenten vom Dienstvorgesetzten eine Freistellung vom Unterricht gewährt werden kann, sofern dies die schulische Situation erlaubt. Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer können aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung leider nicht gewährt werden. Interessenten wenden sich an

Bundesverband Junger Unternehmer (BJU9)

Herrn Michael Oschmann – Landesvorsitzender – Müller Medien

Pretzfelderstraße 7-11

90425 Nürnberg

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

**Anerkennung von weiteren Veranstaltungen des Museumspädagogischen Zentrums München
im 1. Halbjahr 2005 als Lehrerfortbildungsmaßnahmen**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkannte mit Schreiben vom 21.03.2005 die oben genannten Veranstaltungen als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Fortbildungsveranstaltungen an.

Es besteht Einverständnis, dass Interessenten ggf. von ihren Dienstvorgesetzten eine Freistellung vom Dienst erhalten können, sofern dies die schulische Situation erlaubt. Es wird gebeten dafür zu sorgen, dass die noch abzusprechenden Termine in den regionalen Museen nach Möglichkeit in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Interessenten wenden sich an

Frau Brigitte Nöbel

Museumspädagogischen Zentrum München

Barer Straße 29, 803799 München

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

PERSONALMELDUNGEN

Neuer fachlicher Leiter beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bestellte mit sofortiger Wirkung Herrn Schulamtsdirektor **Hans Günther Stephan** zum fachlichen Leiter des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Oberallgäu.

Wir beglückwünschen Herrn Schulamtsdirektor Stephan zu seiner Bestellung als fachlicher Leiter und wünschen ihm in seinem neuen Aufgabenbereich viel Erfolg.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Neuer fachlicher Leiter bei den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bestellte mit Wirkung vom 01. März 2005 Herrn Schulamtsdirektor **Herbert Sedlmair** zum fachlichen Leiter der Staatlichen Schulämter im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren. Zum gleichen Zeitpunkt wurde er aus dienstlichen Gründen von den Staatlichen Schulämtern im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen an die Staatlichen Schulämter im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren mit Dienstsitz Marktoberdorf versetzt.

Wir beglückwünschen Herrn Schulamtsdirektor Sedlmair zu seiner Bestellung als fachlicher Leiter und wünschen ihm in seinem neuen Aufgabenbereich viel Erfolg.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Schulrat Reinhard Schmid zum Stellvertreter des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Oberallgäu bestellt

Die Regierung von Schwaben bestellte Herrn Schulrat Schmid mit sofortiger Wirkung zum Stellvertreter des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Oberallgäu.

Wir wünschen dem Beamten für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Schulrätin Johanna Heiß-Wimmer zur Stellvertreterin des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Unterallgäu und des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Memmingen bestellt

Die Regierung von Schwaben bestellte Frau Schulrätin Heiß-Wimmer mit sofortiger Wirkung zur Stellvertreterin des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Unterallgäu und des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Memmingen.

Wir wünschen der Beamtin für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Schulrat Eduard Gapp zum Stellvertreter des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Ostallgäu und des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Kaufbeuren bestellt

Die Regierung von Schwaben bestellte Herrn Schulrat Gapp mit sofortiger Wirkung zum Stellvertreter des fachlichen Leiters des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Ostallgäu und des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Kaufbeuren.

Wir wünschen dem Beamten für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Versetzung in den Ruhestand

Schulamtsdirektorin **Christa Hallermayer**, Staatliches Schulamt im Landkreis Augsburg wurde mit Ablauf des Monats Februar 2005 in den Ruhestand versetzt.

Für die dem Freistaat Bayern geleisteten Dienste sprechen wir der Beamtin Dank und Anerkennung aus.
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schüler- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe	Bemerkung
---	--	------------------	-----------------	---------------------------	-----------

Rektorenstellen an Sonderpädagogischen Förderzentren

	Christopherusschule Sonderpäd. Förderzentrum Königsbrunn	364	SoR/ SoRin	A 15	27 Klassen
--	--	-----	---------------	------	------------

Erwünscht sind innovative und teamfähige Bewerberinnen und Bewerber mit fundierten Erfahrungen in den verschiedenen Verantwortungsfeldern von Schulleitung sowie der Beratung von Eltern und in der Gestaltung von Kontakten mit außerschulischen Partnern.

Wünschenswert ist große persönliche Kompetenz und Erfahrung im Umgang mit Schülern mit hohem emotional-sozialen Förderbedarf sowie in der Gestaltung der pädagogischen Arbeit im Grundschulbereich..

	Josef-Landes-Schule, Sonderpäd. Förderzentrum Kaufbeuren	310	SoR/ SoRin	A15	22 Klassen
--	--	-----	---------------	-----	------------

Die Gesamtschülerzahl bezieht sich auf die Klassen der Josef-Landes-Schule.

Hinzuzuzählen sind jeweils 5 Gruppen der SVE Neugablonz mit 50 Kindern und 2 Gruppen der SVE Buchloe mit 20 Kindern. In den Kindergärten des Stadt- und Landkreises werden durch die mobile Hilfe 25 bis 30 Kinder/Schuljahr betreut. Im Sonderpädagogischen Mobilen Dienst werden im laufenden Schuljahr 30 Kinder an Grund- und Hauptschulen betreut.

Erwünscht sind innovative und teamfähige Bewerber/Bewerberinnen mit fundierten Erfahrungen im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst und im Lernbereich Berufs- und Lebensorientierung. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Schulleitung und umfassende EDV-Kenntnisse notwendig.

	Abt-Ulrich-Schule Sonderpäd. Förderzentrum Kaisheim	275	SoR/ SoRin	A 15	20 Klassen
--	---	-----	---------------	------	------------

Erwünscht sind innovative und teamfähige Bewerberinnen und Bewerber mit der Bereitschaft und Fähigkeit zur Weiterentwicklung der Schule zu einem Kompetenz- und Beratungszentrum, mit Erfahrungen in der Berufswahlvorbereitung und Kooperation zur Arbeitswelt, aber auch in Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen und im Umgang mit dem Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung, mit Erfahrungen im Bereich der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums und in der kollegialen Führung Erwachsener.

Vorlagetermin bei der Schulleitung des Bewerbers/der Bewerberin: 25. April 2005

Vorlagetermin bei der Regierung von Schwaben: 2. Mai 2005

Rektorenstellen an Grund- und Hauptschulen

Neu-Ulm	Volksschule Oberelchingen (GS)	126	R/Rin	A13	7 Klassen
---------	-----------------------------------	-----	-------	-----	-----------

Erwünscht sind Bewerber und Bewerberinnen mit EDV-Kenntnissen in der Schulverwaltung.

	Volksschule am Lichtacker Tiefenbach (GS)	95	R/Rin	A13	4 Klassen
--	--	----	-------	-----	-----------

Erforderlich sind EDV-Kenntnisse für die Verwaltung. Erwünscht ist die Befähigung für Englisch (GS)..

Oberallgäu	Volksschule Waltenhofen (GS+HS)	425	R/Rin	A 14	18 Klassen
	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen im Grund- und Hauptschulbereich • EDV-Kenntnisse (Schulverwaltung) 				

Unterallgäu	Sebastian-Kneipp-Volksschule Bad Grönenbach (GS+HS)	378	R/Rin	A13+AZ	16 Klassen
-------------	--	-----	-------	--------	------------

Konrektorenstellen an Volksschulen

Neu-Ulm	Volksschule Neu-Ulm- Offenhausen (GS)	181	KR/ KRin	A12+AZ	8 Klassen
---------	--	-----	-------------	--------	-----------

Erwünscht sind Bewerber und Bewerberinnen mit EDV-Kenntnissen in der Schulverwaltung.

Oberallgäu	Volksschule Haldenwang (GS+THSI) ab Schuljahr 09/10 nur noch Grundschule	228	KR/ KRin	A12+AZ	10 Klassen
------------	--	-----	-------------	--------	------------

Unterallgäu	Volksschule Ottobeuren (GS)	464	KR/ KRin	A13	20 Klassen
-------------	-----------------------------	-----	-------------	-----	------------

	Volksschule Ottobeuren (HS) Die Stelle ist nur in Besoldungsgruppe A 12+AZ gesichert.	393	KR/ KRin	A12+AZ	17 Klassen
--	---	-----	-------------	--------	------------

Erwünscht sind Bewerber und Bewerberinnen mit EDV-Kenntnissen, Erfahrungen im M-Zug und Erfahrungen in den Jahrgangsstufen 7-10.

In der Stadt Kaufbeuren	Beethoven-Volksschule Kaufbeuren (GS+THS I)	302	KR/ KRin	A12+AZ	14 Klassen
----------------------------	--	-----	-------------	--------	------------

Erwünscht sind gute EDV-Kenntnisse sowie gute Fähigkeiten im kunstpädagogischen Bereich zur weiteren Profilentwicklung der Beethoven-Volksschule.

	Gustav-Leutelt-Volksschule Kaufbeuren-Neugablonz (GS+HS)	574	KR/ KRin	A13	26 Klassen
--	--	-----	-------------	-----	------------

Erwünscht sind Bewerber oder Bewerberinnen mit guten EDV-Kenntnissen im Schulverwaltungsprogramm sowie Erfahrung im Grundschul- und Hauptschulbereich..

Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhabern und Funktionsinhaberinnen wird verwiesen (siehe SAZ Juni 2000, S. 175).

Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungstunden abgegolten werden, spätestens 1 Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens 2 Jahren verlängert werden.

Um die Ämter Rektoren der BesGr. A 13+AZ und der BesGr A 14 können sich grundsätzlich nur Rektoren und Rektorinnen, (Zweite) Konrektoren und Konrektorinnen und Seminarrektoren und Seminarrektorinnen bewerben. Erforderlich ist nur ein Bewerbungsschreiben ohne Anlagen. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass die Beförderung in ein Funktionsamt erst nach einer

Wartezeit möglich ist, die frühestens im September eines jeden Jahres neu berechnet wird.

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:

25. April 2005

Vorlage der Gesuche bei dem für die Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

10. Mai 2005

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben:

14. Mai 2005

Umzugskostenvergütung kann nach dem BayUKG vom 28.02.1974 (GVBl S. 82) nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284).

Die Staatlichen Schulämter bestätigen in jedem Einzelfall unter genauer Angabe der Schülerzahlen die Sicherung der Rektorenstellen der BesGr. A 14 und A 13+AZ und der Konrektorenstellen für die nächsten drei Jahre und die Sicherung der Rektorenstellen der BesGr. A 13 für die nächsten zwei Jahre.
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Umwelterziehung in der Stadt Kempten

Gz: 500-5145/8

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Kempten/Allgäu ist ab dem Schuljahr 2005/06 eine Fachberaterstelle für Umwelterziehung neu zu besetzen..

Der Fachberater/die Fachberaterin erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Umwelterziehung gilt das KMS vom 04. Juni 1998 Nr. IV/5-O 7741-4/77076 entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte (LA Grundschule, Hauptschule, Volksschule) bewerben, die im Bereich der Umwelterziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Rektoren/innen und Konrektoren/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. April 2005**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben: **02. Mai 2005**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Übertragung des Amtes Rektor der Besoldungsgruppe A 14

Schiersner Wolfgang, VS Babenhausen (GS)

Wenninger Ingrid, VS Ottobeuren (GS)

Übertragung des Amtes Rektor der Besoldungsgruppe A 13 +AZ

Moll Kurt, VS Nördlingen an der Schillerstraße (GS)

Übertragung des Amtes Beratungsrektor der Besoldungsgruppe A 13

Wagner Benedikt, Hyazinth-Wäckerle-Volksschule Lauingen (HS)

Ernennungen

zur Sonderschulrektorin

Schmidt Ursula, Private Schule für Kranke an der Prinzregent-Luitpold-Kinderklinik Scheidegg-Oberschwenden

zur Sonderschulkonrektorin

Maier Petra, Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

zum Rektor/zur Rektorin

Berchtold Helmut, VS Sontheim (GS)
Gölz Sigrid, VS Oberfahlheim (GS)
Höß Walter, VS Blaichach (GS+HS)
Janson Wolfgang, Gebrüder-Lachner-Volksschule Rain (HS)
Kahl Ursula, Private Montessori-Volksschule Wertingen
Rau Eveline, Volksschule Augsburg-Inningen (GS)
Röger Martin, Volksschule Pfuhl (HS)
Wiedenmann-Hollein Aloisia, Laurentius-Volksschule Bobingen (GS)
Wohlfarth Tanja, Volksschule Alsmoos (GS)

zum Konrektor/zur Konrektorin

Adleff Thomas, Regierung von Schwaben
Dambacher Cornelia, VS Nördlingen an der Schillerstraße (GS)
Fischer Anita, Peter-Schweizer-Volksschule Gundelfingen a.d. Donau (GS)
Fleschhut Ursula, VS Weitnau (GS+HS)
Kotzian Ruth, VS Friedberg-Süd (GS)
Krekel Renate, VS Buchloe

Verstorben

Lehrerin Wilka Schäfer, Volksschule Lindau(B)-Reutin-Zech (GS)
Lehrer Clemens Ibold, Volksschule Roggenburg (GS+THS I)

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

NICHTAMTLICHER TEIL

Lichtenstein-Rother-Volksschule des Evangelischen Schulvereins Augsburg sucht zum Schuljahr 2005/2006 einen Schulleiter / eine Schulleiterin.

Eine Beförderung zur Rektorin/zum Rektor der BesGr. A13 ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorgesehen.

Wir sind: Eine einzügige, staatlich anerkannte Grundschule, gegründet im Jahr 1999
Eine junge Schule, die in 5 Jahren Schulgeschichte kontinuierlich an innovativen Unterrichtskonzepten, an Elternintegration und Begabungsförderung gearbeitet hat und die Elemente der Pädagogik Peter Petersens in die Gestaltung einfließen lässt.

Wir bieten: Eine lebendige, an den Festen des christlichen Jahreskreises orientierte Schulkultur.
Ein aufgeschlossenes und überschaubares Lehrerkollegium, das engagiert Schulleben gestaltet. Jahrgangsgemischte Angebote, Lernwerkstätten und Phasen der Freien Arbeit im Schulalltag

Wir erwarten: Engagierten Einsatz für Kinder auf der Grundlage christlicher Werte, dem Evangelium von Jesus Christus verpflichtet.
Die Vocatio zur Erteilung des evangelischen Religionsunterrichtes oder die Bereitschaft diese zu erwerben.
Die Fähigkeit, Eltern als Partner ins Schulleben zu integrieren.
Eigene kreative Ideen und Gestaltungsfreude zur Weiterentwicklung der Schule.

Auf Ihre baldige Bewerbung sind wir gespannt. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Lichtenstein-Rother-Volksschule

Färberstr.2
86157 Augsburg
Tel. 0821 / 246 537 0 info@liroschule.de; www.liroschule.de

Stellenausschreibung

Die Lebenshilfe Donau-Ries sucht für die Hermann-Keßler-Schule - privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - ab 1. 8. 2005 in Möttingen einen Sonderschullektor / eine Sonderschullektorin (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage).

Die Stelle wird hiermit ausgeschrieben. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Beamtenrechts. Voraussetzung für die Ernennung sind die amtlichen Beförderungsrichtlinien.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen erwarten wir

- langjährigen Einsatz an einem Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und fundierte Kenntnisse über dessen spezifische Problematik, insbesondere auch über Konzeptionen für verhaltensauffällige Schüler an dieser Schulform,
- sehr gute EDV-Kenntnisse mit Netzwerkerfahrung,
- vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Schulverwaltungsprogrammen,
- umfassende Kompetenzen in der schulhausinternen Lehrerfortbildung,
- Erfahrungen im Bereich der Schulleitung,
- Erfahrungen in der Einleitung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen, insbesondere im Bereich der weiterentwickelten Werkstufe,
- pädagogische, menschliche und soziale Kompetenz,
- Flexibilität, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Kreativität,
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Personalführung und -anleitung,
- innovatives Denken und Handeln,
- Befähigung zur Übernahme der Leitung unserer heilpädagogischen Tagesstätte,
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Träger.

Wir bieten eine verantwortungsvolle, selbständige und anspruchsvolle Tätigkeit mit Handlungs- und Gestaltungsspielraum und gutem Betriebsklima.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild bis spätestens **02. Mai 2005** an die Lebenshilfe Donau-Ries e.V. zu Händen Herrn Geike, Geschäftsführer, Baldinger Straße 41, 86720 Nördlingen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Günzburg besetzt an seiner Fachakademie für Sozialpädagogik in Krumbach zum Schuljahr 2005/2006 die Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters

nachdem der langjährige Schulleiter aus Altersgründen ausscheidet. Die Stelle ist in Vergütungsgruppe I a BAT/VKA (mit Zulage) im Stellenplan ausgewiesen. Die Fachakademie hat derzeit 5 Klassen mit ca. 110 Studierenden sowie ca. 110 Studierende im Sozialpädagogischen Seminar und 65 Studierende im Berufspraktikum.

Wir wünschen uns eine Führungspersönlichkeit, welche

- für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen befähigt ist,
- über eine mindestens fünfjährige Erfahrung im Schuldienst verfügt,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren kann,
- organisatorische Fähigkeiten, Eigeninitiative, soziale Kompetenz, Fähigkeit zu teamorientierter Zusammenarbeit und ausgeprägtes Interesse an innerer Schulentwicklung besitzt,
- über eine hohe Selbständigkeit, Kommunikationsstärke, Überzeugungs- und Integrationskraft verfügt,
- betriebswirtschaftlich handelt und
- belastbar und flexibel ist.

Wir bieten Ihnen

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach Tarif
- die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und motivierten Team

Der Landkreis Günzburg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Fachlich qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stadt Krumbach mit rund 13.000 Einwohnern hat durch ihre landschaftliche Lage und ihre vielfältigen sportlichen und kulturellen Angebote einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis 6. Mai 2005** an das Landratsamt Günzburg, Fachbereich Personalwesen, An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Wolfgang Leiter (Tel. 08221/95-170, Fax: 08221/95-171 E-Mail: leiterw@landkreis-guenzburg.de).

Erste-Hilfe-Kurs Mehr Sicherheit bei Aktionen im Freien, Spiel und Freizeitgestaltung am 04. Juni 2005

Bei der Gestaltung erlebnispädagogischer Elemente, Spiel und Sport, etc. im Rahmen von Nachmittagsangeboten, Schullandheimaufenthalten oder Orientierungstagen, kann es immer wieder zu kleineren Verletzungen kommen.

Der Kurs möchte Ihnen mehr Sicherheit geben, altes Wissen auffrischen und neue wichtige Hinweise vermitteln, damit Sie helfen können, da wo es nötig ist.

Referentin: Nicole Stappel, Dipl.Päd., Gesundheitspädagogin, Ausbilderin für Erste-Hilfe
Ort: Johanniter Augsburg, RPS, Hoher Weg 14, 86152 Augsburg
Zeit: Sa. 9:30 – 16:30 Uhr
Kosten: 25 €

Anmerkung: Der Kurs enthält Kursmaterial, eine offizielle Bescheinigung der Johanniter und ermöglicht das Üben an einer Herz-Lungen-Wiederbelebungspuppe. Daher ist eine besondere Kursgebühr veranschlagt.

Kinderbibeltage in Kooperation von Pfarrei und Schule am 11. Juni 2005

Kinderbibeltage bieten eine sehr gute Möglichkeit, Pfarrei und Schule miteinander in Kontakt zu bringen. Zunächst werden die Teilnehmer/innen in das Konzept von Kinderbibeltagen eingeführt, bevor Kooperationsmöglichkeiten thematisiert werden. Dies wird an konkreten Beispielen verdeutlicht.

Die Fortbildung richtet sich auch an interessierte Eltern, die zusammen mit Lehrer/innen und/oder pastoralen Mitarbeiter/innen Kinderbibeltage für Schule und Pfarrgemeinde gestalten wollen.

Referentin: Heike Drexel, Referentin für Kinderstufenpastoral, BJA, Augsburg
Ort: RPS, Hoher Weg 14, 86152 Augsburg
Zeit: Sa. 9:30 – 16:30 Uhr

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bischöflichen Jugendamt Augsburg statt.

Informationen zur Anmeldung

- ◆ Wenn nicht anders vermerkt, sind die Angebote für Lehrkräfte aller Schularten.
- ◆ Anmeldeschluss ist, wenn nicht anders vermerkt, **5 Wochen vor der Veranstaltung**.
- ◆ Bitte melden Sie sich im Bischöflichen Schulreferat, Hoher Weg 14, 86152 Augsburg,

unter der Telefonnummer 0821/3166544 oder per Fax 0821/3166-549 an und erteilen Sie uns zur Abbuchung eine Einzugsermächtigung.

- ◆ Wenn Sie sich für den Kurs gemeldet haben und diesen nicht wahrnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Absage, um den Platz ggf. noch weiter geben zu können.
- ◆ Der Eigenanteil wird in der Regel 14 Tage vor der Veranstaltung von uns eingezogen.
- ◆ Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir **bei kurzfristigen Absagen (ab 14 Tage vor Kurstermin)** alle anfallenden Kosten berechnen müssen, da die Bildungshäuser uns diese Kosten in Rechnung stellen. Auch bei Krankheit ist eine Erstattung nur nach Vorlage eines ärztlichen Attestes möglich.
- ◆ Bei allen Veranstaltungen wird ein halbe Stunde vor Beginn ein Stehkafee gereicht. Kursbeginn ist die ausgeschriebene Zeit. Bitte erscheinen Sie mit Rücksicht auf die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer **pünktlich!**
- ◆ Eigenanteil für Lehrkräfte, die das Fach katholische Religion unterrichten, beträgt für unsere Veranstaltungen, wenn nicht anders vermerkt
 - bei Tagesveranstaltungen: 12,50€
 - 2-tägigen Seminaren mit Übernachtung 25,00 €
 - ohne Übernachtung 15,00 €

Der Eigenanteil für Lehrkräfte, die keinen katholischen Religionsunterricht erteilen richtet sich nach den Kosten der einzelnen Bildungshäuser und kann bei uns erfragt werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie normales oder vegetarisches Essen wünschen.

Veranstaltung der Landesgruppe Bayern des Fachverbandes Textilunterricht e. V. auf der Bundesgartenausstellung in München

Der Zehntausendblütenteppich - ein textiles Kooperationsprojekt mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Die LG Bayern des Fachverbandes Textilunterricht e.V. lädt zum Mitmachen auf der BUGA ein.

Zeit: Ab Montag, den 06.Juni 2005, bis einschl. Mittwoch, den 08.Juni 2005,
täglich von 9:45 bis 17:00 Uhr

Ort: Pavillon der Bayerischen Staatsregierung "Bayern-Plattform"

Fachlehrerinnen für Textilarbeit laden Sie ein, textile Blüten in acht verschiedenen Techniken herzustellen und sie geben Ihnen dabei die nötige fachliche Hilfestellung. Textilkünstlerin Ursel Arndt arbeitet die Blütenkreationen anschließend in den bereits viele Tausend Blüten umfassenden Teppich ein. Er wird ein großes Stück weiter wachsen und nach einer Reise durch viele Museen anschließend meistbietend verkauft werden. Der Erlös kommt Kinder- und Jugendeinrichtungen zugute. Begleitet wird dieses Werkstattseminar täglich von interessanten Fachvorträgen zu Hintergründen des Projekts und zu kunsthistorischen Aspekten. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Ulrike Kirchner, 1.Vorsitzende der LG Bayern Dietersheimer Str. 21 in 85716 Unterschleißheim

"Safety 1st basic" ist da!

Das neue kostenlose und pädagogisch aufbereitete Unterrichtsmaterial zur sozialen Sicherung und privaten Vorsorge.

Was hat die TV-Serie „Verbotene Liebe“ mit Altersvorsorge zu tun?

Im Fernsehen nicht viel, aber in der Realität machen sich die jungen Hauptdarsteller durchaus Gedanken über das Älterwerden. Der Serienstar Nils Brunkhorst, seine Kollegin Yvonne Burbach und weitere Prominente aus Funk und Fernsehen äußern sich in dem neuen Schülermagazin „Safety 1st basic“ zu Rente und Altersvorsorge. Themen, die für junge Leute „eigentlich“ noch weit weg und trotzdem jetzt schon so wichtig sind. Den festen Beruf, die sichere Rente gibt es heute nicht mehr - für ihre Altersversorgung werden sie zum großen Teil selbst aufkommen. Aber was genau müssen sie dafür tun?

Safety 1st basic: Staatlicher Schutz und private Vorsorge

Jugendliche wollen und sollen wissen, was kommt, deshalb gibt es jetzt „Safety 1st basic“, das Informationsangebot für Schülerinnen und Schüler der **Klassen 8 bis 10**. Das Angebot umfasst ein Schülerheft, eine Lehrerhandreichung und die Internet-Plattform www.safetv1st.de/basic. In Interviews und Kurzreportagen beschäftigt sich das Magazin mit den Themen soziale Sicherung in Deutschland, Rente und Altersvorsorge, Versicherungen und Berufsstart.

„Safety 1st“ ist ein Medienpaket für den Unterricht und zum Selbststudium, das die Stärken der Medien Internet und Druckerzeugnis bündelt. Es wurde von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum der deutschen Versicherer in Berlin entwickelt und wird fortlaufend aktualisiert.

Ein Klassensatz besteht aus 30 Schülerheften (DIN A4, 32 Seiten, vierfarbig) und einem Lehrerheft (DIN A5, 20 Seiten, vierfarbig).

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Informationszentrum der deutschen Versicherungen ZUKUNFT klipp+klar, einer Einrichtung des GDV

Bestellservice:

Universum Verlag GmbH & Co. KG Postfach 300,
65175 Wiesbaden Tel.: 0611 9030267

Fax: 0611 9030277 •

E-Mail: vertrieb@universum.de

Internet: www.universum.de/schulmaterial

Neuaufgabe „Frieden & Sicherheit

Kostenlose, pädagogisch aufbereitete Schulmaterialien zur Friedens- und Sicherheitspolitik von der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung, mit fachlicher Beratung durch das Bundesministerium der Verteidigung.

New York, Washington, Djerba, Bali, Madrid, Beslan...

... und demnächst vielleicht Frankfurt oder Berlin? Der internationale Terrorismus ist zu einer Gefahr für alle geworden, denn in unserer globalisierten Welt haben Terrorgruppen es viel einfacher, sich über Grenzen hinweg zu organisieren. Die Welt im Wandel zwingt zum Umdenken. Das gilt auch für die deutsche Friedens- und Sicherheitspolitik insgesamt und auch für die Einsätze der Bundeswehr. Frieden geht aber nicht nur den Staat etwas an, sondern uns alle – vor allem junge Menschen. Das beginnt im gesellschaftlichen Zusammenleben, bei der Frage nach Wehr- oder Zivildienst und beim Verzicht auf Feindbilder.

Frieden und Sicherheit im „globalen Dorf“

Die Unterrichtsmaterialien „Frieden & Sicherheit“ helfen dabei, einen Einblick in die immer wichtigeren Fragen internationaler Zusammenarbeit zu geben. Frieden und Sicherheit werden darin als komplexes Handlungsfeld thematisiert und die historischen, ökonomischen, machtpolitischen und ethischen Zusammenhänge dargestellt. Die Ausgabe 2005 legt neue Schwerpunkte, v.a. auf die sich wandelnde Friedens- und Sicherheitspolitik im „globalen Dorf“ und die Bedrohungen durch den internationalen Terrorismus.

Kostenlose Unterrichtsbroschüren + Internetplattform für die Klassen 9 bis 13

„Frieden & Sicherheit“ besteht aus einem Schülerheft, einer Lehrerhandreichung und der Internet-Plattform www.frieden-und-sicherheit.de mit aktuellen Meldungen, dem „Arbeitsblatt des Monats“ sowie interaktiven Angeboten (Wissensquiz, Krisenkarte). Die Unterrichtsmaterialien sind für den Politik-, Sozialkunde- oder Gemeinschaftsunterricht in den oberen Klassen der Sekundarstufe I (Klassen 9/10) und in der Sekundarstufe II konzipiert. Sie wurden von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e.V. mit Unterstützung des Bundesministeriums der Verteidigung entwickelt und werden alle zwei Jahre neu aufgelegt.

Ein Klassensatz besteht aus 30 Schülerheften (DIN A4, 32 Seiten, vierfarbig) und einem Lehrerheft (DIN A5, 32 Seiten, zweifarbig).

Bestellservice:

Universum Verlag GmbH & Co. KG Postfach 300, 65175 Wiesbaden,

Tel. 0611 9030267, Fax 0611 9030277

E-mail: vertrieb@universum.de/schulmaterial internet: www.universum.de

Impulse für die Ganztagschule

Schulen ans Netz e. V. sucht 30 Ganztagschulen, die innovative Konzepte des Lernens mit neuen Medien erproben wollen.

„Freie Lernorte in der Ganztagschule“ heißt das neue Projekt von Schulen ans Netz e. V., das den Zweck hat, die Potenziale der Ganztagschule für einen sinnvollen Einsatz der neuen Medien zu nutzen. Ganztagschulen aller Schulformen, die an einer Umsetzung von Konzepten selbstständigen Lernens mit neuen Medien interessiert sind, können sich bis zum **02. Mai 2005** bewerben. Die ausgewählten Schulen werden -beginnend mit dem Schuljahr 2005/06- über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren von Schulen ans Netz e. V. begleitet und beraten. Die Auswahl der 30 Schulen erfolgt bis spätestens 30. Juni 2005.

Ganztagschulen eröffnen aufgrund ihres größeren Zeitbudgets die Chance, neue Formen eines selbstständigen Lernens zu praktizieren, die sich besonders für den Einsatz von Computer und Internet eignen. Das neue Projekt von Schulen ans Netz e. V. ergänzt das Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ der Bundesregierung (www.ganztagschulen.org) mit Fokus auf den Medieneinsatz. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und hat die Erprobung „freier Lernorte“ zum Ziel. Der Verein bietet den teilnehmenden Schulen u. a. Unterstützung bei der Integration der Medien in den Schulalltag, einen regelmäßigen bundesweiten Erfahrungsaustausch mit anderen Ganztagschulen, bedarfsorientierte Fortbildungen und eine medienpädagogische Begleitung. Das Projekt verfolgt das Ziel, die gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse allen bundesdeutschen Ganztagschulen, Entscheidern im Bildungsbereich sowie einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der medienpädagogischen Begleitung und Evaluation soll untersucht werden, inwiefern die „freien Lernorte“ unter dem Fokus des Einsatzes neuer Medien geeignet sind, die mit dem Ganztagschulprogramm der Bundesregierung verbundenen bildungspolitischen Leitziele zu erreichen.

Nähere Informationen zur Bewerbung unter www.schulen-ans-netz.de/ganztagschule.

Die Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

Schulen ans Netz e. V.

Bewerbung "Freie Lernorte in der Ganztagschule"

Postfach 170185

53027 Bonn

Ansprechpartner ist Michael Schopen, Schulen ans Netz e. V., Thomas-Mann-Str. 4, 53111 Bonn. Tel. 0228-91048-213.

Postanschrift:

Postfach 17 01 85

53027 Bonn

Tel.: + 49 (0)228 910 48 – 275; Fax: + 49 (0)228 910 48 - 237

presse@schulen-ans-netz.de; www.schulen-ans-netz.de

Einsteins Welt im Unterricht - Cornelsen Teachweb: Lehrmaterialien zum Einsteinjahr

Albert Einstein - Querdenker, Vorbild, Genie. Das Cornelsen Teachweb, führendes Internetportal für Lehrkräfte, widmet sich mit einem Einstein-Extra dem Wirken und Leben eines großen Denkers.

Pädagogen stehen unter

www.cornelsen.de/aktion/einsteinjahr Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungstipps rund um Einstein zur Verfügung.

Was ist Physik? Wie schnell ist das Licht? Was bedeutet relativ? Von der systematischen Einführung in die Relativitätstheorie bis zur spielerischen Knochelei für Grundschüler: Im Mittelpunkt des Angebotes stehen methodisch-didaktisch aufbereitete Arbeitsbögen, die anhand konkreter Aufgabenstellungen

Schritt für Schritt in Einsteins Gedankenwelt einführen. Eine kommentierte Link-Liste ergänzt jedes Arbeitsthema. Darüber hinaus binden die Cornelsen-Autoren die verschiedenen Facetten der Persönlichkeit Einsteins sowie seines Wirkens in den Unterrichtsstoff ein: So entsteht ein weiterer Zugang zum Einsteinschen Schaffen sowie ein Diskussionsanlass über Forschen, Politik und Verantwortung. Die teils kostenpflichtigen Materialien sind einfach herunterzuladen, können am Computer bearbeitet oder direkt als Kopiervorlagen im Unterricht genutzt werden.

Für Klassenexkursionen und Kurz-Ausflüge bieten sich die ausgewählten Veranstaltungen und Ausstellungen an. Auch sind die von Cornelsen-Autoren zusammengestellten Lektüreempfehlungen für Pädagogen und Schüler ein verlässlicher Kompass durch die Publikationen zum Einstein-Jahr. Und ein Wissenstest rundet das Einstein-Extra ab: Im Einstein-Quiz geht es rund um die Person und das Schaffen Einsteins. Zu gewinnen gibt es ein sechsmonatiges Unterrichts-Abo aus dem Cornelsen Teachweb.

Einstein-Extra:

www.cornelsen.de/aktion/einsteinjahr

Ausschreibung zu der Fortbildungsveranstaltung des Deutschen Turnerbundes in Zusammenarbeit dem BTV und dem Turnverein Mering e.V. am 07. Mai 2005 in Mering

Tag: Samstag, 7. Mai 2005

Zeit: von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Amberieuturnhalle Mering

Teilnahmegebühr: 20,00 €

Anmeldung an: Turnverein Mering e.V., Sudetenring 26, 86415 Mering,
Telefon: 0 82 33 / 75380, Telefax: 08233 / 75381;
E-Mail: info@tv-mering.de

Die Anmeldungen werden nach Zahlungseingang auf das Konto des TV Mering e.V., Kto. 304 428, Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 500 00. gültig.

Anmeldeschluss: 20. April 2005

Absagen: sind nur bis zum 20. April 2005 möglich. Bei späteren Absagen können die Teilnehmergebühren nicht erstattet werden.

Lizenzverlängerung: Die Veranstaltung wird vom BLSV zur Lizenzverlängerung des ÜLScheins und vom BTV mit 8 Stunden zur Lizenzverlängerung Kinderturnen anerkannt.

Es werden folgende Werkstattseminare stattfinden:

KINDERTURNCLUB

Die im Sport veränderten Bedürfnisse und Erwartungen, sowohl von Kindern, wie auch von den Eltern, sollen hier über eine entsprechende Schulung der Übungsleiter angepasst werden. Neue Ideen, Austausch mit anderen Clubs, ein eigenes Kinderturnclubheft und die Verbindung zu erfolgversprechenden Projekten sollen nur ein paar angesprochene Ziele sein. Der DTB bietet hierzu seine Unterstützung an. In einem Werkstattseminar können sich alle Interessenten über dieses Angebot informieren und alle erforderlichen Materialien erhalten. **8:30 bis 10:00 Uhr, Alexandra Kreutel, DTB**

TURNPAPPERL, KINDERTURNPAPPERL

Was soll denn Kinderturnen eigentlich sein und was soll es unseren Kindern bringen? Das Turnpapperl ist eine Initiative, wie vielfältig das Kinderturnen sein kann. Es geht um Geschicklichkeit, Kraft und Aus-

dauer, Sozialverhalten, Gruppengefühl u.v.m. Mit dem Kinder-turnpapperl wird den Kindern gezeigt, dass das, was man im Kinderturnen lernt, zum Erfolg führen kann. Die Urkunde und das Papperl sollen den Kindern Ansporn sein.

10:15 -11:45 Uhr, Hedwig Stiening, BTV

DER VIELSEITIGKEITSWETTBEWERB FÜR SCHULE UND VEREIN

Dieser neue Wettbewerb bietet vielen Kindern die Möglichkeit, sich einem Wettkampf zu stellen. Es ist ein breites Spektrum geboten, an dem viele Kinder teilnehmen können, aber es ist kein leistungsbezogener Wettkampf. Die Kinder sollen motiviert werden und Spaß an diesem Wettkampf haben. Jeder kann dabei sein.

12:30 -14:00 Uhr, Christine Zetzmann, BTV, Landesfachwartin für Kinderturnen

FIT WIE EIN TURNSCHUH

Ist ein funktionelles Fitness- und Konditionsprogramm für Kinder. Alle Übungen lassen sich schnell und einfach kombinieren. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund, die Aufgaben sollen spielerisch durchgeführt werden und eignen sich besonders gut auch für Vereinstage, Sportfeste oder aber auch für ein ausgearbeitetes Fitnessprogramm.

14:15 -15:45 Uhr, Christine Zetzmann, BTV, Landesfachwartin für Kinderturnen

SCHÜLERSPORTABZEICHEN

Natürlich sprechen wir hier nicht nur Schüler, sondern auch Vereinskinder an. Die Kinder halten sich hier vorwiegend im Freien auf. Sie müssen verschiedene Strecken laufen, sie sollen werfen und springen und sie sollen auch in das kühle Nass und schwimmen. Die Kinder sollen fit werden, es sein und bleiben. Die Alternative für den Kindersport ist hier besonders gewährleistet und dargestellt. **14:15 -15:45 Uhr, Hedwig Stiening, BTV**

DAS KINDERTURNABZEICHEN

Die Anforderungen für eine erfolgreiche Abnahme des Kinderturnabzeichens wachsen mit zunehmendem Alter. Was gehört alles dazu? Hängen und Stützen, Springen - Fliegen-Landen, Rollen – Rutschen - Fahren etc. Das Angebot ist sehr vielfältig und für jedes Kind ist etwas dabei, was es ja nach Begabung und Talent gut durchführen kann.

16:00 -17:30 Uhr, Christine Zetzmann, BTV, Landesfachwartin für Kinderturnen

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Homepage des TV Mering: www.tv-mering.de

17. Breitensport-Aktionstag vom 24. - 25. September 2005 in Friedberg

- Zeitplan:** Samstag, 24.09.05 von 8.30 - 18.30 Uhr
Ausgabe der Unterlagen ab 7.30 Uhr in der Aula der Realschule Friedberg
Sonntag, 25.09.05 von 9.00-13.00 Uhr
- Zielgruppe:** Übungsleiter, Gruppenhelfer, Lehrkräfte, Erzieher, Nachwuchskräfte und alle sonstigen Interessierten
- Teilnehmergebühr:** EUR 40,-- für Samstag, unabhängig von der Anzahl der belegten AK
EUR 20,— für Sonntag, unabhängig von der Anzahl der belegten AK
- Zahlung:** Ausschließlich mit Verrechnungsscheck, der mit der Anmeldung geschickt wird
- Meldungen:** Nur schriftlich an: Werner Goschenhofer, Schwalbenstr. 3, 86391 Stadtbergen Fax/Tel.: 0821/2431052
E-Mail: wernergoschenhofer@vr-web.de

Teilnehmerunterlagen: Zutritt zu den Arbeitskreisen nur mit den persönlichen Teilnehmerunterlagen. Bitte auf jeden Fall vor Beginn der Arbeitskreise im Aktionstagsbüro Aula der Realschule Friedberg, Rothenbergstraße abholen.

Nur vollständig ausgefüllte Meldebögen können berücksichtigt werden;
Pro Meldebogen ist nur eine namentliche Anmeldung möglich (Bei Bedarf Anmeldebögen bitte kopieren)
Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da beschränkte Teilnehmerkapazitäten
Bitte immer Ersatzarbeitskreise mit angeben!
Teilnahmebestätigungen werden nicht verschickt. Absagen werden bis 27.08.05 mitgeteilt.

Meldeschluss: **27.08.05** Zu spät eingehende Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Absagen: sind nur bis zum 27.08.05 möglich. Bei späteren Absagen können die Teilnehmergebühren nicht erstattet werden.

Bitte beachten: Wir haben diesmal die Arbeitskreise näher beschrieben.

Utensilien: siehe AK-Beschreibungen (bitte beachten)

Verpflegung: Der TSV Friedberg sorgt in der Aula der Realschule und in der Neuen Sporthalle für das leibliche Wohl. - Am Sonntag sind keine Verpflegungsstände geplant.

Teilnehmerbeschränkungen:

Auf allgemeinen Wunsch haben wir für fast alle AK die Teilnehmerzahlen streng begrenzt. Dies bietet den Teilnehmern eine höhere Qualität und bessere Möglichkeiten. Wir bitten um Verständnis, dass evtl. in mehreren Fällen Ersatz-AK vergeben werden müssen. Die Hallenaufsichten werden streng kontrollieren, ob die besuchten AK die tatsächlich gebuchten AK sind. (Dies ist auch wegen der Beschaffung der notwendigen Materialien nötig.)

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen und wünschen euch viel Spaß und viele Anregungen.
Werner Goschenhofer mit seinem Aktionstags-Team

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Homepage des TV Mering: www.tv-mering.de

Den Lernort Schule für eine europäische Perspektive öffnen

Europäische Schulpartnerschaften per Internet: Dies ermöglicht eTwinning.

Die eTwinning-Aktion fördert IKT-Kenntnisse von Schülern und Lehrkräften. Sie dient ebenso der Erweiterung von Sprachfertigkeiten und der interkulturellen Kompetenz. Dies betonten Vertreter von eTwinning und der Europäischen Kommission im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf der Bühne von Schulen ans Netz e. V. Der Verein als nationale Koordinierungsstelle für eTwinning bietet ab sofort auch Fortbildungen an, die den Einsatz der neuen Medien im Rahmen der europäischen Schulpartnerschaften vermitteln. Schulpartnerschaften grenzübergreifend: eTwinning, eine Aktion der Europäischen Kommission zur Förderung von virtuellen Schulpartnerschaften in Europa, macht's möglich. Über das europäische eTwinning-Portal (www.etwinning.net) können Schulen eine Partnerschule in einem europäischen Nachbarland finden.

Ein wichtiger Aspekt der eTwinning-Aktion ist der Bereich Fortbildung. Von März bis Juni 2005 bietet die Nationale Koordinierungsstelle eTwinning für Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer bundesweit eintägige Fortbildungen an. Ziel der kostenlosen Fortbildung ist die Förderung von Medienkompetenz

und interkultureller Kompetenz. Lehrkräfte lernen Internetplattformen und internationale Projektarbeit kennen, um virtuelle Schulpartnerschaften kreativ zu gestalten. Die aktuellen Termine und Schulungsorte stehen ab sofort auf <http://www.etwinning.de/schulungen/index.php> bereit. Hier können sich interessierte Lehrkräfte für eine Fortbildung in ihrer Nähe anmelden. Für Informationen und Fragen rund um eTwinning und die Fortbildungen steht die kostenlose Hotline 0800 ETWINNING (389466464) Mo - Fr von 8:00 bis 16:30 Uhr zur Verfügung.

Schulen ans Netz e.V. ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Telekom AG. Der gemeinnützige Verein mit gesamtgesellschaftlichem Bildungsauftrag ist ein Kompetenzzentrum für das Lehren und Lernen mit neuen Medien im schulischen Umfeld. Neben Veranstaltungen, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten bietet Schulen ans Netz e.V. verschiedene Internetdienste und -plattformen an:

® www.schulen-ans-netz.de; ® www.etwinning.de

**IT@School - Basis für eine neue Lernkultur : T-Systems,
Cornelsen Verlag und Ernst Klett Verlag stellen netzbasiertes
Lehr- und Lernsystem für Schulen vor**

Zur Bildungsmesse didacta 2005 präsentieren T-Systems, der Cornelsen Verlag und der Ernst Klett Verlag mit IT@School eine umfassende Lösung für den Einsatz digitaler Medien an Schulen. IT@School ist eine Lösung für den Unterricht mit stets aktuellem Lern- und Lehrstoff. Schüler und Lehrer können diesen mittels Computer durch eine Lernplattform über gesicherten Zugang aus dem Internet beziehen.

Die Lösung IT@School besteht aus drei Modulen. Das erste enthält als Basisinfrastruktur Server, Router, Software, Service und Management sowie eine leicht bedienbare pädagogische Oberfläche. Diese erfüllt die Kinder- und Jugendschutz Anforderungen. Das Modul PC-Verwaltung ermöglicht die einfache Applikationsverwaltung sowie das Lizenz- und Rechtemanagement der Schul-PCs. Das Lernmanagement-System-Modul bietet Werkzeuge für den didaktisch sinnvollen Einsatz von Lernsoftware und Internet im Unterricht.

Die Lösung ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von T-Systems, Cornelsen und Klett seit März 2004 mit dem Ziel, die Basis für eine neue und bessere Lehr- und Lernkultur zu ermöglichen. Schulen, Lehrkräfte und Schüler sollen einfach und bequem Bildungsinhalte abrufen und nutzen können.

T-Systems und die Verlage für Bildungsmedien Cornelsen und Ernst Klett stellen mit IT@School den Schulen eine Infrastruktur zur Verfügung, die Lehrkräfte von Technikinstallation und -wartung sowie administrativen Aufgaben entlastet. Damit können sich Lehrer ganz auf das Unterrichten konzentrieren, anstatt sich zum Beispiel um die Pflege der Server zu kümmern. T-Systems installiert die Router und Server, wartet das Basisinfrastruktur-Modul und gewährleistet einen sicheren Internetzugang. Die Verlage Cornelsen und Ernst Klett stellen gemeinsam die multimediale Lern- und Unterrichtsoftware sowie eine praxisbewährte

E-Learning-Plattform und Unterrichtsinhalte bereit.

Über eine leicht bedienbare Oberfläche sind die Lehr- und Lernmedien einfach zu nutzen. So können die Lehrwerke der beiden Verlage in zentrale oder individuelle Arbeitsaufträge eingebunden werden. Die Lehrkräfte können aufgabenbezogene Lernpläne erstellen und überwachen. Das entlastet sie bei der Unterrichtsorganisation. Von der Gruppenarbeit bis zur individuellen Verteilung der Hausaufgaben unterstützen Arbeitstools wie die digitale Bibliothek, Übungsforen oder individuelle Lernplanerstellung verschiedene Unterrichtsformen- und -methoden. Zusätzlich bieten die Verlage digitale Schulmaterialien passend zu Schulbüchern.

Jasmine Ait-Djoudi

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Cornelsen Verlag

Mecklenburgische Str. 53

14197 Berlin

Tel: 0049-30-897 85 186

Fax: 0049-30-897 85 599

Email: jasmine.ait-djoudi@cornelsen.de

www.cornelsen.de

www.cornelsen-teachweb.de

BUCHBESPRECHUNGEN

Verlag J. Maiß GmbH, Postfach 260152, 80058 München
Schulordnung für die Volksschulen in Bayern
VSO
Kurzkomentar mit eingearbeiteten Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen
von Ltd. MR Georg Hahn
Verlags-Nr. 4340, 22. Auflage 2005, Preis: 9,10 €

Verlag J. Maiß GmbH
Schulordnung für die Gymnasien in Bayern GSO mit Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen BayEUG
23. Auflage 2005, Preis: 6,20 €

Verlag J. Maiß GmbH
Hahn.Diller
LDO Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern mit Kommentar auch zur Dienstlichen Beurteilung, Loseblattausgabe Stand 2004 Verlags-Nr. 4706 Preis: 43,80 €

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Adolph-Kolping-Str. 10, 96317 Kronach
Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung
Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen
Herausgegeben von Dr. Udo Dirnacher, MR und Erhard Karl, MR, beide im Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus München
Neueste Ausgabe 51. Lieferung Rechtsstand 01. Januar 2005
Mit der 51. Lieferung wird die Reihe der überarbeiteten Kommentierungen des BayEUG und des BaySchFG im Teil 11 fortgesetzt. Im Mittelpunkt steht Kennzahl 11.70, die sich mit den **Heimen und ähnlichen Einrichtungen** beschäftigt. Wichtige neuere schulrechtliche Entscheidungen haben Eingang in die Kommentierung der Schulpflicht (Kennzahl 11.60) gefunden. Die bisher im Teil 17 abgedruckten KMK-Empfehlungen zu den einzelnen Förderschwerpunkten sind herauszunehmen und werden durch eine Übersicht (mit Fundstellennachweis) ersetzt.

Wolters Kluwer Deutschland
Berufliches Schulwesen in Bayern

Ergänzbare Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, mit Erläuterungen
Herausgegeben und bearbeitet von Ingeborg Kubosch, Ltd. MRin, Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München
Neueste Ausgabe: 115 Lieferung, Neuester Rechtsstand: 01. Januar 2005
Diese Lieferung berücksichtigt insbesondere die Änderungen des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, der Berufsfachschulordnung Pflegeberufe und der Fachakademieordnung Sozialpädagogik sowie den Neuerlass der Lehramtsprüfungsordnung II.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Beihilfen für den öffentlichen Dienst in Bayern
Ergänzbare Sammlung mit Kommentar
Begründet von Wilhelm Vocke und Gerhard Schalk, fortgeführt von Reiner Jakobith, OAR bei der Bezirksfinanzdirektion Ansbach
Neueste Ausgabe: 85 Lieferung, Neuester Rechtsstand: 01. Januar 2005
Die 85. Lieferung enthält die unter II. der Kennzahl 06.02 genannten neuen Einzelteile. Da die Regelungen beim Bund und in Bayern immer weiter auseinander gehen, wurden die bundesrechtlichen Regelungen und auch das Bundesbeamtengesetz neu in das Werk für die künftige Bearbeitung aufgenommen. Damit bleibt das Werk auch für die Anwender des Bundesrechts aktuell. Soweit bundesrechtliche Regelungen in Bayern nicht zur Anwendung kommen, ist dies entsprechend angemerkt.
Der mit FMBek vom 11. Oktober 2004 veröffentlichte Antragsvordruck enthält einige Mängel. Eine korrigierte Fassung ist unter Kennzahl 81.06 abgedruckt.
BRRG, EStG, SGB I, SGB XI und VwGO wurden auf den neuesten Rechtsstand gebracht. Die Kommentierung zu den §§ 1, 2 und 3 BhV wurde erweitert.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Dienstrecht in Bayern I
Ergänzbare Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen - Laufbah-

nen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung

Begründet von Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust fortgeführt von Mathias Hiebel, Referent beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband, München

Neueste Ausgabe: 128. Lieferung

Neuester Rechtsstand: 01. Dezember 2004

Mit der 128. Lieferung wird die Sammlung weiter aktualisiert. Schwerpunkte dieser Lieferung sind die Berücksichtigung erheblicher Änderungen im Bayer. Beamten-gesetz und insbesondere im Bayer. Besoldungsgesetz, die Aufnahme der Bayer. Verwaltungsvorschriften zur Altersteilzeit in die Sammlung und die Aktualisierung weiterer Verwaltungsvorschriften sowie die Anpassung einer Reihe von Gesetzen und Verordnungen an den neuesten Rechtsstand.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Dienstrecht in Bayern II

Arbeitsrecht/Tarifrecht der Angestellten und Arbeiter

begründet von Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust, fortgeführt von Manfred Rothbrust, ehemals beim Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern in München

Neueste Ausgabe: 96. Lieferung

Neuester Rechtsstand: 01. Januar 2005

Diese Lieferung enthält neben einigen Hinweisen auf Rundschreiben des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern die am 01. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen des SGB III, IV und V sowie des Altersteilgesetzes.

Als besonderer Service liegt dieser Ergänzungslieferung die aktualisierte Broschüre der ausgangspflichtigen Gesetze bei.

Hinweis: Mit der 98. Ergänzungslieferung erhalten Sie eine größeren Ordner.

Verlag Handwerk und Technik Postfach 630500, 22331 Hamburg

Die Arzthelferin – Fachwissen

von W. Stollmaier, Ch. Feuchte, G. Frie, A. Mayer, D. Kersch, R. Kersch, G. Voran

400 Seiten, vierfarbig ISBN 3-7782-5800-1 € 28

Dieses moderne Fachwissen für Arzthelferinnen

- ermöglicht durch den besonderen Aufbau sowohl das Lernen im herkömmlichen Sinn als auch das Unterrichten in Lernfeldern,
- fördert selbstständiges Arbeiten im Unterricht durch handlungsorientierte Inhalte
- strukturiert das Wissen durch eine ganzheitliche Darstellung der Fachthemen, die z.B. neben der Darstellung der Anatomie und Patho-

logie jedes Organsystems auch die wichtigsten Behandlungsverfahren enthält,

- stellt den Patienten in den Mittelpunkt der Betrachtung, indem es den Gesamtorganismus des kranken und gesunden Menschen als System aufzeigt und Beispiele für Patientengespräch und Patientenbetreuung nennt,
- ist dadurch sehr stark praxisbezogen und festigt ein modernes Berufsbild der Arzthelferin,
- bietet zusätzlich einen schnellen und umfassenden Überblick durch die klare grafische Aufbereitung und z.B. Struktogramme,
- geht damit auf die Belange der auszubildenden Arzthelferinnen ein
- und ist die ideale Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.

Cornelsen Verlag Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Lehrer-Bücherei: Grundschule Jahrgangsübergreifend unterrichten

von Reinhold Christiani (Hrsg), 224 Seiten, kartoniert ISBN 3-589-05098-5 €14,95

Für Pädagogen ist die Umstellung vom Jahrgangsklassensystem auf jahrgangsübergreifende Lerngruppen jedoch oft ein Sprung ins kalte Wasser. In dem Ratgeber *Jahrgangsübergreifend unterrichten* aus dem Cornelsen Verlag Scriptor berichten Lehrerinnen und Lehrer über ihre Erfahrung mit der Arbeit in gemischten Gruppen. Anhand von praktischen Beispielen beschreiben die Autorinnen und Autoren, wie die Umstellung im Schulalltag durchgeführt werden kann. Leserinnen und Leser erhalten konkrete Anhaltspunkte zur Unterrichtsplanung und -durchführung. Weitere Schwerpunkte des Ratgebers sind Differenzierungskonzepte sowie die Beobachtung und Messung von Lernfortschritten.

Ohne die Unterstützung der Eltern wäre die Einführung eines neuen Unterrichtskonzeptes unmöglich, weshalb dem Thema Elternarbeit ein eigenes Kapitel gewidmet ist. Aber auch bei Kolleginnen und Kollegen muss Überzeugungsarbeit geleistet werden, denn die Umstellung auf jahrgangsübergreifende Klassen ist für jede Schule eine große Herausforderung. Die geschilderten Erfahrungen aus der Schulpraxis zeigen, dass es sich lohnt, Vertrautes aufzugeben – damit die Grundschule noch besser wird.

Cornelsen Verlag Berlin

Lehrerbücherei: Grundschule

Grammatikunterricht Grundschule 1. – 4. Schuljahr von Horst Barnitzky

Best.Nr. 50659 ISBN 3-589-05065-9

Zu diesem Band:

Grammatik ist abstrakt, aber Kinder denken nicht abstrakt. Da hilft ein handlungsbezogenes Konzept: Über Anbahnungs-, Einführungs- und Verwendungsstufen werden alle wichtigen Begriffe in einer kindgemäßen Terminologie erarbeitet und geübt. Der Grammatikunterricht ist dabei integriert in den Deutschunterricht und unterstützt auch das Rechtschreiblernen und das Textschreiben.

- Arbeitsplan für die Grundschule
- Wörter zerlegen, ableiten, bilden
- Wortarten, Satzkern sowie Satzglieder erarbeiten und üben

Cornelsen Verlag, Berlin

Sportunterricht gestalten – Erproben – Üben
Spielen von Christina Müller, Sieghart Hofmann,
Ralph Petzold und Martina Volkmer
Best.-Nr. 50969 ISBN 3-589-05096-9

Zu diesem Band:

Machen Sie auch die Erfahrung, dass die sportlichen Defizite bei Kindern immer größer werden? Das Autorenteam bietet didaktisch fundierte Anregungen für einen ideenreichen und schülerorientierten Grundschulsport.

- Bewegen und Wahrnehmen
- Ausdauer und Kraft schulen
- Koordination üben
- mit Alltagsmaterialien spielen.

Cornelsen Verlag Berlin

Experimentieren mit Luft von Stefanie Weber
und Christian Hoenecke
Best. Nr. 220864 ISBN 3-589-22086-4

Dieses Themenheft präsentiert Kopiervorlagen und Materialien zum Thema „Experimentieren mit Luft“ für den fächerübergreifenden Unterricht im 3. und 4. Schuljahr. Es ist als zeitgemäße Ergänzung zu den Experimentierboxen „Luft 1“ und „Luft 2“ von Cornelsen Experimenta konzipiert.

Cornelsen Verlag Berlin

Die Wiese entdecken 1./2. Schuljahr
von Cordula Eck und Alexandra Schwaighofer
Best. Nr. 221267 ISBN 3-589-22126-7

Dieses Themenheft präsentiert Kopiervorlagen und Materialien zum Thema „Die Wiese entdecken“ für den fächerübergreifenden Unterricht im 1. und 2. Schuljahr.

Akzente setzen - Cornelsen Akademie bietet neues Weiterbildungsprogramm für Pädagogen

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! Lehrkräfte in ihrer Arbeit stärken, neue Impulse für den Unterricht geben - neue Wege beschreiten. Mit dem umfassenden Programmangebot 2005 der Cornelsen Akademie stehen neugierigen Pädagogen eine Vielfalt von Weiterbildungsmöglichkeiten offen: Von „Respekt!“, „Moderation für den Schulalltag“ über „Appetit kommt beim Lesen“ bis zu „Dyskalkulie“ oder „Personalcoaching“ – Lehrkräfte finden im Cornelsen-Programm Fortbildungen und Werkstattseminare mit aktuellen Themen zur Methoden- Sozial-, Fach- Medien- und Selbstkompetenz.

Bereits seit 1999 bietet die Cornelsen Akademie den Pädagogen ihre praxisnahen Fort- und Weiterbildungen sowie Werkstattseminare an. Über 90 Referentinnen und Referenten der Cornelsen Akademie wollen gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern die Herausforderung Schule annehmen.

Das Programmheft können Sie beim
Cornelsen Verlag

- Akademie

Mecklenburgische Straße 53 in 14197 Berlin
Telefon: 030/897 85-297; Fax: 030/897 85-8610;
E-mail: akademie@cornelsen.de
anfordern.

Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH, Rosenheimer Straße 145, 81671 München

Das Frühlingsbuch – Bastelideen, Lieder, Gedichte und Spiele für Klasse 1-4

PKV 56, 56 S., zahlreiche Kopiervorlagen, einseitig bedruckt, DIN A4, Heftmappe, ISBN 3-486-96093-8 € 17,80

Der Frühling – das ist nicht nur ein Thema für den Sachunterricht in der Grundschule, sondern auch für das Fach Deutsch und den gesamten musischen Bereich.

Der vorliegende Band lädt ein, den Frühling gemeinsam mit der Klasse zu begrüßen. Gedichte, Geschichten, Lieder und Spielvorschläge regen die Kinder zum aktiven Frühlingserleben in Schule und Natur an. Dabei kann leicht an ökologische Probleme angeknüpft und das Umweltbewusstsein geschärft werden.

Die Blätter des selbst gestalteten Frühlingsbuches sollten besonders schön und aufhebenswert sein. Sie werden in Schutzhüllen zwei Jahre (1./2. und 3./4. Schuljahr) lang gesammelt und dann zu einem Buch mit selbst gestaltetem Umschlag geheftet.

Die den Kopiervorlagen zugrunde liegenden Texte stammen vielfach von bekannten Autoren. Sie

machen neugierig und sollen die Kinder ermuntern, selber weiter zu lesen.

Finken Verlag GmbH, Postfach 1546, 61405 Oberursel
Tel.: 06171/6388-0 / Fax: -22
Finken Schulprogramm nur direkt vom Verlag

Orthografikus 1-3
von Hermann Josef Winzen
Alles, was Sie für eine strategiebezogene Rechtschreibförderung benötigen:

15 strategiebezogene Rechtschreibkurse in 3 Ordnern mit 1 Begleitheft und 3 Lösungsheften
Orthografikus 1-3 bis 30.04.05 zum Subskriptionspreis von
€ 298,- (Lieferung Anfang Mai 2005)
ab 01.05.05: € 348,-

3 Ordner mit insgesamt 15 Förderkursen:
Orthografikus 1: 5 Kurse mit Ableitungsstrategien
Orthografikus 2: 4 Kurse zur Dehnung und Schärfung
Orthografikus 3: 6 Kurse: Großschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Wortbausteine, Silbentrennung, Satz- und Redezeichen, Sonderfälle

1 Begleitheft (Lernberater) mit Schema für eine prozessbegleitende Diagnose
Kompetenzrastern mit Förderempfehlungen
Eigentests zu jedem Förderkurs
Erfolgskontrollen zu jedem Förderkurs
Begleitheft im Nachbezug € 9,90 Nr. 3191

3 Lösungshefte mit

Selbstkontrollblättern zu allen Förderkursen
Lösungshefte im Nachbezug Lösungsheft 1 € 6,00 Nr. 3192
Lösungsheft 2 € 6,00 Nr. 3193
Lösungsheft 3 € 6,00 Nr. 3194
Lösungsheft 1-3 € 14,80 Nr. 3195

Mathe-mobil
bringt Bewegung ins Denken

Mathe-mobil 1/2 ab dem 1. Schuljahr
Sachaufgaben - Rechnen - Knobeln - Kombinieren
von Katharina Butzert und Karl-Wilhelm Schweden

Mathe-mobil 3/4 ab dem 3. Schuljahr
Knobeleyen mit Zahlen - Rechenrätsel - Sachaufgaben
von Felicitas Zeitz

Mit diesen beiden Mappen liegt eine umfassende Aufgabensammlung vor, die das bewegliche Denken auf abwechslungsreiche Weise fördert.

Knobelaufgaben und Rechenrätsel bieten Kindern reizvolle Anlässe, mathematische Zusammenhänge zu untersuchen, eigene Lösungswege zu entwickeln und dabei ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das Verständnis für Textaufgaben wird schrittweise gefördert. Ziel ist, mechanischen Lösungsversuchen vorzubeugen und bewusstes Rechnen anzuregen. Die Kinder lernen, Fragestellungen und Angaben kritisch zu prüfen, aus Texten wesentliche Informationen herauszulösen und mathematisch auszuwerten. Das Entwickeln eigener Fragestellungen und Lösungsansätze kommt dabei niemals zu kurz.

Illustrierte Sachsituationen aus dem Lebensumfeld der Kinder bieten vielfältige Denk- und Handlungsimpulse. Die Kinder rechnen mit Geldbeträgen und üben den mathematischen Umgang mit zeitlichen und räumlichen Größenangaben. Dabei werden sie immer wieder angeregt, eigene Aufgabenstellungen zum Thema zu entwickeln.

Die Arbeitsblätter sind nach Themen- und Lernschwerpunkten übersichtlich sortiert. Zu jedem Schwerpunkt gibt es Aufgaben in zwei Schwierigkeitsstufen. So ist ein differenzierter Einsatz möglich.

Lösungsseiten erlauben Kindern und Lehrern eine schnelle Ergebniskontrolle.

Die einzelnen Seiten lassen sich unterrichtsbegleitend, zur Differenzierung oder auch in offenen Arbeitsphasen flexibel einsetzen. Auch als Hausaufgabe oder Klassenarbeit sind sie bestens geeignet.

Mathe-mobil 1/2 € 133,- Nr. 3181
72 Kopiervorlagen in zwei Schwierigkeitsstufen,
36 Lösungsseiten
Mathe-mobil 3/4 € 118,- Nr. 3182
62 Kopiervorlagen in zwei Schwierigkeitsstufen,
14 Lösungsseiten

Mathe-mobil 1/2 und Mathe-mobil 3/4 € 228,-
Nr. 3180
zum ermäßigten Sammelpreis

MINI-Bücher zum Selbermachen

Kleine Bücher für großen Lesespaß

FINKEN MINIS 1

(Erstlesen) 12,80 € Nr. 1431

Heft mit Kopiervorlagen für 28 MINI-Bücher
zum Erstlesen

Kleine Geschichten über Schule, Freunde, Familie
und Tiere

FINKEN MINIS 2

(Lese- und Reimgeschichten) 12,80 € Nr. 1433

Heft mit Kopiervorlagen für 28 MINI-Bücher
Reime und andere witzige Geschichten von Tieren,
Kindern und ihren kleinen Abenteuern

Care-Line Verlag GmbH, Fichtenstraße 2, 82061
Neuried

Immer schön die Balance halten!
von Gerlinde Heil, Aktionsheft für Kinder zum
Lernen, Spielen und Spaß haben, 24 Seiten DIN A
4 ISBN 3-937252-63-0 € 4,90

„Immer schön die Balance halten!“, denkt sich
der „Schlaufuchs“, wenn er jongliert. Und er hat
sich viel vorgenommen: Ernährung, Bewegung
und Entspannung sollen ins Gleichgewicht ge-
bracht werden! Mithilfe kniffliger Quizfragen
steigen die Kinder in diese drei Themengebiete
ein. Und weil Lernen, Spielen und Spaß genauso
zusammen gehören wie Ernährung, Bewegung
und Entspannung, kann man sich alles Wichtige
ganz einfach erspielen – allein, zusammen mit
den Eltern oder auch in der Klasse.

Moderiert wird das Ganze durch den „Schlau-
fuchs“, der die Kinder durch die Seiten begleitet.
Ein fröhliches, buntes und lehrreiches Kinderheft!

Care Line Verlag, Neuried

Familie in Balance

von Gerlinde Heil – Ernährung, Bewegung und
Entspannung

104 Seiten, ISBN 3-937252-48-7 € 12,90

Beide Titel im Paket zum günstigen Familien-
preis: ISBN 937252-77-0 € 15,- (statt € 17,80 –
Summe der Einzelpreise)

Familienleben heute – gar nicht so einfach! Egal,
ob im traditionellen Rollenschema, alleinerzie-

hend oder als „Patchwork-Familie“, das Zusammen-
leben verschiedener Individuen mit eigenen
Bedürfnissen stellt tagtäglich eine echte Heraus-
forderung dar. Mithilfe dieses Ratgebers gelingt
es, ohne großen Aufwand Balance ins Familien-
leben zu bringen.

Grundlagenwissen zur Ernährung wird mit parkti-
schen Ratschlägen – vom Einkauf, über die Kü-
che bis hin zum Verzehr – verbunden.

Bewegung in den Familienalltag zu bringen, ist
einfacher als man denkt! Man muss sie nur ein-
planen. Ob im Freien oder im Haus, Bewegung
ist gesund, sorgt für Ausgleich und macht Spaß –
vor allem gemeinsam.

Und auch die Entspannung darf nicht fehlen.

„Wellness“, das Zauberwort unserer Tage, lässt
sich ohne große finanzielle Investitionen auch zu-
hause umsetzen. Dieses Buch liefert die Ideen da-
zu. Und wer es exotisch mag, kann auch die Me-
thoden anderer Kulturen ausprobieren.

Silberburg-Verlag Titus Häussermann GmbH,
Schönbuchstraße 48, 72074 Tübingen

Versuch über Schiller von Thomas Mann
mit einem Nachwort von Helmut Koopmann
144 Seiten, 2 Abbildungen, kartoniert, € 9,90
ISBN 3-87407-656-3

Über Schiller ist viel geschrieben worden. Kaum
etwas davon charakterisiert ihn so treffend und
persönlich wie Thomas Manns Essay. Er basiert
auf der legendären Rede, die Thomas Mann zu
Schillers 150. Todestag im Jahr 1955 im Großen
Haus des Württembergischen Staatstheaters in
Stuttgart gehalten hat.

Vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und ei-
nes drohenden dritten Weltkrieges appellierte der
fast achtzigjährige Thomas Mann an eine
Menschlichkeit im Sinne Friedrich Schillers.
Gleichzeitig zeichnete er mit diesem Essay, sei-
nem letzten größeren Werk, ein umfassendes
Schiller-Porträt, das von seiner zarten Seelenver-
wandtschaft mit dem Marbacher getragen wird.

Der Literaturwissenschaftler Professor Helmut
Koopmann ist profunder Schiller- und Thomas-
Mann-Kenner gleichermaßen. In seinem Nach-
wort erläutert er den zeitgeschichtlichen Hinter-
grund der Thomas-Mann-Rede und deutet den
Essay aufschlussreiche für die heutige Zeit.

Silberburg-Verlag Tübingen
Der Befreiungsminister – Gottlob Kamm und die
Entnazifizierung in Württemberg-Baden
250 Seiten, 8 Abbildungen, kartoniert € 16,90
ISBN 3-87407-655-5

Die Entnazifizierung zählt zu den heikelsten Kapiteln deutscher Nachkriegsgeschichte. Dieses Buch beleuchtet das spannende Thema anhand der Biographie von Gottlob Kamm, der als Minister von August 1946 bis Februar 1948 für die Entnazifizierung im amerikanisch besetzten Württemberg-Baden verantwortlich war. Die Presse bezeichnete ihn als „eine der wohl am meisten umstrittenen Figuren der baden-württembergischen Nachkriegsgeschichte“ und als „zähen Politiker“. Die lebendigen Erinnerungen von Gottlob Kamms Sohn Bertold und die intensiven Quellenrecherchen des Historikers und Journalisten Wolfgang Mayer verbinden sich in diesem Band, der einen wichtigen Beitrag zu einem lange vernachlässigten Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte liefert.

Silberburg-Verlag Tübingen

Wandern – Rad fahren – Entdecken: Ausflugsziel
Schwäbisch-Fränkischer Wald
von Dieter Buck, 168 Seiten, 126 Farbfotos und
farbige Karten, ISBN 3-87407-648-2 € 14,90

Der Schwäbisch-Fränkische Wald ist eines der abwechslungsreichsten Naherholungsgebiete der Region Stuttgart. „Der kleine Bruder des Schwarzwalds“ weist nicht nur dunkel-wilde Forstgebiete auf, sondern hat auch eine heitere Note, denn vor allem an seinem Rand findet man Obstbaumwiesen und Weinberge. Dieter Buck führt uns auf 22 Wanderungen und Radtouren zu Mühlen, zu geheimnisvollen Schluchten, Wasserfällen, urtümlichen Felsformationen und Tobeln.

Dieter Buck erklärt ausführlich Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten entlang der Wander- und Radstrecken und bietet ausführliche Stadtrundgänge durch Backnang, Gaildorf, Murrhardt, Öhringen und Schwäbisch Hall, Welzheim und Winnenden.

Ergänzt werden die Wanderungen und Radtouren jeweils durch detaillierte Karten auf der Basis der Topographischen Karten des Landesvermessungsamtes, durch Tourensteckbriefe und Hinweise auf Rast-, Grill- und Einkehrmöglichkeiten.

Viele stimmungsvolle Fotos machen Lust, dieses herrliche Gebiet zu erforschen.

Silberburg-Verlag Tübingen
Unterwegs in der Region Stuttgart – Radeln und
Wandern mit dem VVS
von Ute und Peter Freier
168 Seiten, 117 Farbfotos und farbige Karten, €
14,90 ISBN 3-87407-646-6

22 Radtouren und zehn kurze Wanderungen führen von S- und U-Bahn-Stationen im Gebiet des Verkehrsverbunds Stuttgart (VVS) zu den schönsten Ausflugszielen der Region. Von den Bahnstationen aus lässt sich dann mit dem Rad oder zu Fuß die nähere Gegend erkunden: Die Weinberge und Schrebergärten in den Stuttgarter Außenbezirken, die Waldgebiete im Schurwald, im Schwäbisch-Fränkischen Wald und im Schönbuch, Stroh-, Korn- und Heckengäu, das Neckartal und seine Seitentäler.

Die 32 Ausflüge in Stuttgart und den angrenzenden Landkreisen sind Tages- und Halbtagestouren. Topographische Karten und detaillierte Tourensteckbriefe helfen bei der Vorbereitung. Aufgeführt werden Länge und Dauer der Strecke, Höhenunterschiede sowie Einkehr- und Grillmöglichkeiten unterwegs. Die erfahrenen Reise- und Wanderbuchautoren Ute und Peter Freier machen den Leser neugierig darauf, die Region Stuttgart einmal auf eine andere Art und Weise zu erkunden.

h.e.p. Verlag AG, Brunngasse 36, 3000 Bern 7

Problem-Based Learning
Ein Handbuch für die Ausbildung auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe
von Agnes Weber, 1. Auflage 2004, 248 Seiten,
broschiert € 33,-- ISBN 3-03905-093-1

Mit Problem-Based Learning (PBL) wird selbstgesteuert, nachhaltig, situiert, transfer- und problemorientiert gelernt. Kompetenzziele werden im Verbund mit anderen Methoden und mit E-Learning erreicht. Das Vorwissen der Lernenden und das forschende fallbezogene Lernen stehen im Zentrum. Ausgangspunkt des Problem-Based Learning ist eine Problembeschreibung, d.h. ein konstruiertes Fallbeispiel. Dies dient als Ausgangslage für die Bearbeitung und Diskussion eines berufs- oder ausbildungsrelevanten Inhalts. Aus dem Inhalt:

- Einführung ins Problem-Based Learning
- Bearbeitung der PBL-Aufgabe mit dem Siebensprung

- Aufgaben und Fähigkeiten der Lehrenden und Lernenden mit PBL
- Konstruktion der Problemaufgaben des Problem-Based-Learnings
- Organisation und Lerngefäße der PBL-Module
- Beurteilung des Lernerfolgs beim Problem-Based Learning
- Qualität und Evaluation der PBL-Ausbildung
- PBL auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe.